

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wartete den Einbruch der Dunkelheit ab, dann erst begab er sich mit sechzig Mann auf das Vorfeld. Im Schutze der mondlosen Nacht sollte das schwierige Unternehmen in unmittelbarer Nähe des Feindes durchgeführt werden; aber kaum hatten sie begonnen, als eine seltsame und immer stärker werdende Helligkeit sich zu verbreiten begann. Unweit von ihnen war das Dorf Felszytn in Brand geschossen worden, und der Widerschein der Feuergarben erleuchtete plötzlich die Nacht. Immer heller wurde der rote Schein, immer deutlicher hoben sich die schwarzen Konturen der Arbeitenden gegen den erglühenden Himmel ab, und bald hatten die Russen die kleine Gruppe erspäht. Ein wütendes Schnellfeuer hagelte auf die mackeren Sappeure nieder, aber Oberleutnant Strache, beispielgebend durch seine persönliche Unererschütterlichkeit, hielt strenge Zucht. Mit der Präzision einer Feldübung wurde die schwierige Arbeit trotz aller Gefahr von den nun schon ganz hell belichteten Soldaten durchgeführt, zweieinhalb Stunden lang wurde das umständliche Werk gefördert, die Minen eingegraben, die Kontakte gelegt, die Drähte verborgen. Und erst als der Auftrag, bedroht, aber nicht behindert durch das wütende Gewehrfeuer der Russen, vollendet war, brachte Oberleutnant Strache seine Truppe wieder in die Deckung zurück. Das kaltblütige, tapfere Verhalten bei dieser ungemein wichtigen Unternehmung brachte dem schon vordem mit kaiserlicher Anerkennung ausgezeichneten Offizier das Militärverdienstkreuz 3. Klasse mit der Kriegsdécoration.



Die Znaimer.

Eine wahrhaft bravouröse Leistung vollbrachte eine Abteilung des tapferen Znaimer Infanterieregimentes Nr. 99 unter Führung des Bataillonskommandanten Majors Konrad Ritter von Straub während der viertägigen, heldenhaften Verteidigung der Höhen westlich Zaborze. Es war der Befehl an die Neunundneunziger ergangen, im Verein mit zwei Kompagnien Landwehr die wichtigen